

Jonny K.: SternTV über den Hohn der Täter



In der Nacht des 14.

Oktober 2012 wurde Jonny K. (kl. Foto li.) am Berliner Alexanderplatz so lange gegen den Kopf getreten, dass er kurz danach diesen schweren Verletzungen erlag. Am 15. August 2013 wurden die Täter zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt (PI berichtete). Die Gesetzgebung macht es aber möglich, dass nur einer, nämlich der Haupttäter Onur U., bisher in Haft ist. Der Rest der Mörderbande läuft frei herum und verhöhnt das Opfer, die Hinterbliebenen und die Justiz. Sie nennen den Toten Jonny „Nuttensohn“ und „schwarzer Bastard“ und seine Schwester, Tina K. (Foto re.): „Hure“, „Schlampe“ und „Miss Schweinenase“. Tina K. sagt, sie kann einfach nicht verstehen, dass Menschen so sind. Gerhardt C., Jonnys bester Freund ist verzweifelt: „Es endet einfach nie!“. Stern TV berichtete über den Hohn der Täter, die Verzweiflung der Hinterbliebenen und eine zahnlose Justiz.

(Videobearbeitung: theAnti2007)